

Presseinformation

»Thomas Mann hätte sicher geschmunzelt, wenn man ihm diesen Roman als Geburtstagsüberraschung in seinen Strandkorb gelegt hätte.«

Buchkultur über *Gefährliche Betrachtungen*

Tilo Eckardt**Unheimliche Gesellschaft**

Die Affäre Thomas Mann. Kriminalroman

Droemer



Nach dem erfolgreichen Auftakt um das unfreiwillige Ermittlerduo Thomas Mann und seinen litauischen Übersetzer erscheint nun Tilo Eckardts zweiter historischer Kriminalfall *Unheimliche Gesellschaft*. Im Herbst 1933 – der Schriftsteller und seine Familie sind mittlerweile im Exil in Zürich – heften sich die beiden an die Fersen eines mysteriösen Spions, der im Auftrag der nationalsozialistischen Regierung zu handeln scheint.

Oktober 1933: Nach einem letzten hellen Sommer in seinem geliebten Nida sucht Thomas Mann mit seiner Familie Zuflucht in Zürich, weil er in seiner Heimat Repressalien oder gar eine Verhaftung fürchten muss. Doch auch in der Schweiz ist die Lage alles andere als sicher. Der Dichter wird von Ängsten geplagt, die sich noch steigern, als die forsche Autofahrerin Katia Mann vor ihrem Haus in Küsnacht einen Mann anfährt, der anschließend spurlos verschwindet. Dem eilig herbeigerufenen Getreuen Žydrūnas Miuleris alias Müller gelingt es nicht, die Identität des Unfallbeteiligten festzustellen. Dieser scheint auf rätselhafte Weise sein Äußeres zu verändern und den Spieß umzudrehen: Mit einem Mal fühlen sich Mann & Müller beschattet. Als Gerüchte laut werden, dass die Gestapo nicht davor zurückschreckt, Regimegegner bis in die neutrale Schweiz zu verfolgen, überschlagen sich die Ereignisse. In einer Stadt voller Spitzel sind Mann & Müller auf Katia Manns zweifelhafte Fahrkünste und die Pünktlichkeit der Schweizer Bahn angewiesen, um einen Fall zu lösen, der – wie ihnen klar wird – einst im fernen Nida seinen Anfang nahm.

Auch mit dem zweiten Fall für Mann & Müller schafft Tilo Eckardt ein unterhaltsames literarisches Denkmal des großen Thomas Mann, dessen 150. Geburtstag sich im Juni 2025 jährt. *Unheimliche Gesellschaft* spielt wie sein Vorgänger mit historischen Möglichkeiten und wahren Begebenheiten. Dabei zeichnet der deutsch-schweizerische Autor ein kenntnisreiches und eindringliches Porträt Zürichs und seiner Gesellschaft Anfang der 1930er Jahre.

**Tilo Eckardt: *Unheimliche Gesellschaft*.
*Die Affäre Thomas Mann. Kriminalroman***

304 Seiten | Hardcover
22,- € [D] | 22,70 € [A]
ISBN: 978-3-426-56021-1

Erscheinungstermin: 2. Mai 2025 bei Droemer

Presse- und Veranstaltungsanfragen bitte an: Literatur- und Pressebüro Politycki & Partner |
Stefanie Stein | stefanie.stein@politycki-partner.de | Tel. 040-430 9315-14

Der Autor

© Urtė Liepuoniūtė

Tilo Eckardt, ist ein deutsch-schweizerischer Lektor, Verleger, Autor und Literaturagent. Für die Arbeit an seinem ersten Thomas Mann Roman wurde er vom Nordic Cultur Fond und von der Klaipėda County Ieva Simonaitytė Public Library nach Nida in Litauen eingeladen. *Gefährliche Betrachtungen* entstand in der dortigen Autorenresidenz in unmittelbarer Nachbarschaft zu Thomas Manns ehemaligen Sommerhaus. *Unheimliche Gesellschaft* ist sein zweiter historischer Kriminalroman um den großen deutschen Schriftsteller. Der Autor lebt und arbeitet in Helsinki.

Lesereisen mit *Gefährliche Betrachtungen* und *Unheimliche Gesellschaft*:

Der Autor steht für Veranstaltungen gern zur Verfügung. Folgende Termine 2025 stehen bereits fest:

- 17.03.2025:** **Korbach**, Stadtbücherei
18.03.2025: **Hamel**, Buchhandlung Holota
19.03.2025: **Siegburg**, Stadtbibliothek
20.03.2025: **Ulm**, Hugendubel
21.03.2025: **Lübbecke**, Bücherstube Oelschläger
15.04.2025: **Frankfurt**, Mediacampus
14.05.2025: **Kleinmachnow**, Augustinum
15.05.2025: **Ingelheim**, Buchhandlung Wagner
16.05.2025: **Thalia**, Lübeck
18.05.2025: **Offenburg**, Buchhandlung Roth (kulinarische Lesung)

Weitere Termine folgen.

Pressestimmen zu *Gefährliche Betrachtungen*:

»Packend, super recherchiert, atmosphärisch!«

Für SIE

»Ausgerechnet Thomas Mann als Mittelpunkt einer fiktiven Krimihandlung? Die Idee klingt absurd, fast vermessen – wird hier aber kunstvoll umgesetzt! Eckardts Roman ist zugleich ein Porträt des (politischen) Zeitgeists des Jahres 1930 und eine Hommage an den Dichter.«

Hörzu

»kluger Kriminalroman mit einem skurrilen und höchst unterhaltsamen Finale (...). Garniert ist dieser originelle Beitrag zum Jubiläumsjahr mit einer Menge penibel recherchierter, leicht ironischer Mann-Minne, detailreichen Panoramablicken auf die Ostsee und mehreren Plädoyers für entspannten Tabakkonsum.«

Buchkultur

»Tilo Eckardt hat sich da eine echt vergnügliche Geschichte ausgedacht. (...) Besonders Thomas Mann beschreibt Eckardt liebevoll, aber nicht ohne Spitzen.«

NDR Kultur

»Eine etwas andere Einstimmung auf das Thomas-Mann-Jahr 2025«

WAZ

»Der sich sprachlich virtuos an die Prosa Thomas Manns anlehrende Roman ist einerseits ein unterhaltsamer historischer Krimi, andererseits ein treffendes und subtil-ironisches Porträt des großen Schriftstellers.«

Rheinische Post